

Marktüberblick am 28.06.2024

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.210,55	+0,30 %	+8,71 %	Rendite 10J D *	2,45 %	+0 Bp	Dax-Future *	18.369,00
MDax *	25.373,89	+0,15 %	-6,50 %	Rendite 10J USA *	4,29 %	-3 Bp	S&P 500-Future	5556,50
SDax *	14.351,42	+0,38 %	+2,80 %	Rendite 10J UK *	4,13 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	20103,50
TecDax*	3.330,67	+0,05 %	-0,20 %	Rendite 10J CH *	0,61 %	-1 Bp	Bund-Future	131,98
EuroStoxx 50 *	4.902,60	-0,27 %	+8,43 %	Rendite 10J Jap. *	1,06 %	+5 Bp	VDax *	16,21
Stoxx Europe 50 *	4.498,87	-0,44 %	+9,91 %	Umlaufrendite *	2,51 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	2325,70
EuroStoxx *	503,01	-0,32 %	+6,08 %	RexP *	443,15	-0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,87
Dow Jones Ind. *	39.164,06	+0,09 %	+3,91 %	3-M-Euribor *	3,70 %	-3 Bp	Euro/US\$	1,0689
S&P 500 *	5.482,87	+0,09 %	+14,95 %	12-M-Euribor *	3,58 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8461
Nasdaq Composite *	17.858,68	+0,30 %	+18,97 %	Swap 2J *	3,19 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9616
Topix	2.809,63	+0,57 %	+18,06 %	Swap 5J *	2,85 %	-0 Bp	Euro/Yen	172,09
MSCI Far East (ex Japan) *	564,90	-0,50 %	+6,81 %	Swap 10J *	2,80 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,03
MSCI-World *	2.777,41	+0,01 %	+12,80 %	Swap 30J *	2,51 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Refinitiv)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Jun (Reuters) - Vor den mit Spannung erwarteten US-Inflationsdaten wird der Dax am Freitag nach Berechnungen von Brokern und Banken mit Gewinnen starten. Am Donnerstag hatte er nach einem zähen Handel 0,3 Prozent im Plus bei 18.210 Punkten geschlossen. Die ungewissen Zinsaussichten in den USA treiben die Anleger um. Am Freitag wird der Preisindex der persönlichen Konsumausgaben und damit das von der US-Notenbank Fed favorisierte Inflationsmaß veröffentlicht. Die Währungshüter versuchen, mit erhöhten Zinsen die Verbraucherpreise in Schach zu halten. Die meisten Investoren rechnen derzeit mit einer ersten Zinssenkung in den USA im September. Hierzulande legt die Bundesagentur für Arbeit die Arbeitsmarktbilanz für Juni vor. Dann wird sich zeigen, ob sich der Negativtrend der vergangenen Monate fortsetzt.

Die US-Anleger haben sich am Donnerstag angesichts einiger negativer Unternehmensnachrichten und in Erwartung wichtiger Inflationszahlen nur vorsichtig vorangewagt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 39.164 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq verbesserte sich um 0,3 Prozent auf 17.858 Zähler. Der breit gefasste S&P 500 erhöhte sich um 0,1 Prozent auf 5.482 Stellen. Im Chipsektor dämpfte ein Kursrutsch von Micron von 7,1 Prozent die Stimmung. Angesichts des anhaltenden KI-Booms und ausverkaufter Speicherchips reichten die Umsatzprognosen den Investoren nicht aus. Der Optimismus hinsichtlich der KI-getriebenen Nachfrage hatte die Aktie in diesem Monat um 14 Prozent steigen lassen. Andere Halbleiteraktien, darunter die des KI-Vorreiters Nvidia, notierten ebenfalls schwächer. Die US-Wirtschaft ist unterdessen zu Jahresbeginn etwas stärker gewachsen als gedacht. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte im ersten Quartal auf das Jahr hochgerechnet um 1,4 Prozent zu und damit etwas mehr als in ersten Schätzungen. Die Bestellungen für langlebige Güter stiegen im Mai um 0,1 Prozent, während Ökonomen einen Rückgang um 0,1 Prozent erwartet hatten. Der Dollar geriet ins Hintertreffen. Der Dollar-Index fiel um 0,1 Prozent auf 105,92 Punkte. An den Anleihemärkten sank die Rendite der zehnjährigen Treasuries auf 4,286 Prozent von 4,316 Prozent am Mittwoch.

Asiatische Aktien steuern am Freitag auf den fünften Monat in Folge mit Gewinnen zu. In Tokio legte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,6 Prozent auf 39.583 Punkte zu und der breiter gefasste Topix notierte 0,6 Prozent höher. Die Börse Shanghai gewann 0,6 Prozent auf 2.964 Stellen. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen stieg um 0,1 Prozent auf 3.459 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Mai), Verbraucherpreise Tokio (Jun)
- DE: Arbeitslosenquote (Jun)
- FR, ES, IT: Verbraucherpreise HVPI (Jun)
- UK: BIP (Q1)
- USA: Deflator des priv. Konsums, Persön. Einnahmen, priv. Konsumausgaben (Mai), Konsumklima Uni Michigan (Jun)

Unternehmensdaten heute

- Geely (Q1), Advantest, Bank of China, Sinopec, Einhell (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.